



Medienmitteilung, 06.02.2016

Judo: 5 Medaillen vor Heimpublikum

Swiss Judo Open – Am 5. / 6. März 2016 fand in Uster / ZH das grösste internationale Schweizer Judoturnier statt. Am Europacup wurden gegen 30 ausländische Delegationen empfangen, die um die Medaillen kämpften. Fünf Schweizer schafften den Durchbruch vor dem Heimpublikum. Darunter die Schweizer Olympia-Hoffnung Emilie Amaron.

Samstag: Drei Schweizer Medaillen

Gleich zweimal Silber gab es für die beiden Morgerinnen Tamara Silva (-52kg) und Emilie Amaron (-57kg). Souverän und überzeugend kämpften sich beide durch das Teilnehmerfeld bis ins Finale. Leider sollte es am Ende nicht für die Schweizer Nationalhymne reichen.

Die Olympia-Hoffnung Amaron (Weltrangliste 38) konnte bereits im ersten Kampf ihr technisches Potenzial offenbaren. Eine wunderschön ausgeführte Uchi-Mata-Technik brachte ihr den vorzeitigen Sieg. Eine Schweizer Spezialität würde man meinen, in Anbetracht der ersten Runde vom Lokalmatador Nils Stump -66kg. Auch der U21-Athlet siegte mit einem Uchi-Mata, wie er in kaum einem Lehrbuch schöner hätte gezeigt werden können. Trotz seines fulminanten Starts, scheiterte er knapp im zweiten Kampf und musste auf der Zuschauertribüne Platz nehmen.

Ebenfalls überzeugend war der Ostschweizer Timo Allemann -73kg. Mit vier starken Kämpfen, wovon er zwei gewinnen konnte, nimmt der junge U21-Athlet viele wichtige Erfahrungen mit.

Mit Larissa Csatari auf dem Podest in der Kategorie -63kg ging ein grossartiger erster Tag des Swiss Judo Opens 2016 zu Ende. Die Schweizerin erkämpfte sich die Bronzemedaille in einem harten kleinen Finale ihrer neuen Gewichtsklasse.

Sonntag: Silber für Meier, Bronze für Girardoz

Am zweiten Tag platzierten sich dann zwei Herren vor dem Heimpublikum auf dem Podest. Wie schon am ersten Tag reichte es am Ende leider knapp nicht für den Schweizer Sieg.

In der Kategorie -81kg schaffte es Florian Girardoz immer wieder das Publikum zu unterhalten und den Lautstärkepegel der Halle zu erhöhen. Engagiert und kämpferisch, taktisch abgeklärt und technisch variantenreich präsentierte sich der junge Kämpfer vom JC Montreux dem Schweizer Publikum. Mit zwei vorzeitigen Siegen startete er in das Turnier und musste sich in Runde 3 gegen den späteren Gewinner geschlagen geben. Doch Florian kämpfte sich erfolgreich durch die Hoffnungsrunden bis ins kleine Final. Mit dem Heimvorteil im Rücken besiegte er trotz



anfänglichem Rückstand den Holländer Goedhart und nimmt verdient auf dem Podest seine Bronzemedaille entgegen.

Bester Schweizer vom Sonntag war Tobias Meier in der Kategorie -90kg. Fokussiert und mit Siegeswille von Beginn weg konnte ihm auch U23-Vizeeuropameister Rico Harder aus Holland nichts entgegen setzen. Tobias kämpfte sich schliesslich mit zwei weiteren verdienten Siegen ins Final seiner Kategorie. Dort stand er dem deutschen Toni Grohn gegenüber. Ein früher Rückstand für den Schweizer Judoka sollte sein Schicksal besiegeln, denn der Deutsche wählte daraufhin einen eher defensiven Kampfstil. Angefeuert vom Publikum liess Meier über die ganze Kampfzeit nichts unversucht, damit seine erste Europacup Medaille auch gleich eine goldene sein würde. Doch der taktisch geschickte Schachzug von Grohn brachte schliesslich den Sieg für die Deutschen.

Für Tobias Meier ist diese Medaille dennoch ein grossartiger Erfolg und gibt ihm das nötige Selbstvertrauen auch künftig sein Potenzial abrufen zu können.

Judo: Wichtig für den Schweizer Sport

Das SJO bietet den Mitgliedern des Schweizerischen Judo- & Ju-Jitsu Verbands (SJV) die Möglichkeit, einen hochstehenden internationalen Judo-Event im Heimatland erleben zu dürfen. Dieser Anlass ist wichtig, sowohl für das Schweizer Judo als auch für die Schweizer Sportszene im Ganzen. Denn das SJO leistet seinen Beitrag zur Erfüllung der Qualitätsansprüche einer Sportart, die nicht täglich im Vordergrund steht. Judo begeistert in der Schweiz weit mehr als 35'000 passionierte Sportler.

Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV)

Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) steht seit 1937 für die Förderung und Entwicklung des Judo & Ju-Jitsu in der Schweiz. Für die rund 300 Mitgliedervereine agiert der SJV als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum. Der SJV ist Vertragspartner für den Bund (J+S), Swiss Olympic sowie nationale und internationale Organisationen. Mit rund 35'000 aktiven Budoka zählt der SJV zu den grössten Sportverbänden der Schweiz.

Medienkontakt SJV

Benar Baltisberger | Marketing & Kommunikation

Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband | Haus des Sportes | 3000 Bern 22

benar.baltisberger@sjv.ch | Tel. 079 796 88 77 | www.sjv.ch